

 <p>Stiftung Christliche Kunst Wittenberg / Foto-Studio Kirsch, Wittenberg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Leib Christi mit zwei Engeln</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst des späten 19. Jahrhunderts (1860-1900)</p> <p>Inventarnummer: M/EMa/1866/1</p>
---	--

Beschreibung

Radierung mit Aquatinta von Édouard Manet (1832-1883) von 1866/67, IV. Zustand.

Leib Christi im Grabe auf einem Leichentuch gebettet mit je einem Engel zu jeder Seite. Christus selber mit geöffneten Augen und unterbrochenem Blick, die Wunden der Kreuzigung gut sichtbar. Der Engel zu seiner linken Seite stützt den Leichnam; der Engel zu seiner rechten Seite wendet sich verzweifelt, die rechte Hand an seiner Schläfe, ab. Im Bildvordergrund hinter einem Stein eine aus dem Bild kriechende Schlange.

Die Grafik ist eine Variante des 1864 entstandenen Gemäldes "Toter Christus von Engeln gehalten", heute im Metropolitan Museum of Art, New York.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung und Aquatinta

Maße:

Bild: 32,4 x 28,0 cm, Blatt: 41,6 x 34,8 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1866-1867
	wer	Édouard Manet (1832-1883)
	wo	Paris

Schlagworte

- Engel

- Grab
- Grafik
- Leichnam
- Neues Testament
- Passion (Christentum)
- Radierung
- Schlange

Literatur

- Guérin, Marcel (1944): L'Œuvre gravé de Manet. Paris, Nr. 34